

Schwermetallnachweis A + B

ANWENDUNG

In ein Reagenzglas geben Sie in angegebener Reihenfolge:

- a. 10 ml Getränk
- b. 3 Tropfen Schwermetallreagenz A
- c. 3 Tropfen Schwermetallreagenz B

Mischen Sie die Probe nach jeder Reagenzienzugabe.

AUSWERTUNG

Bei Anwesenheit von Eisen entsteht eine dunkelgrüne, über grünblaue bis tintenblaue Farbe.

(In diesem Fall ist es erforderlich, eine Probe an ein Labor zu geben.)

Eine gelbgrüne Farbe bedeutet, dass keine Blauschönung notwendig ist.

ERLÄUTERUNG

Dieser Nachweis erfasst neben Eisen (zwei- und dreiwertige Form) auch Kupfer, Silber, Mangan und Zink. Kupfer verursacht eine rotbraune Färbung.

Zink erzeugt einen weißen, flockigen Niederschlag.

Diese Metalle gelangen über die Verarbeitungsgeräte in die Getränke.

Sie neigen zur Trübungsbildung mit Gerbstoff, Eiweiß und Phosphat. Desweiteren ermöglichen sie Sauerstoffübertragungen und wirken vitaminzerstörend.

BEHANDLUNGSVORSCHLÄGE

Sie können mit Hilfe der Blauschönung - Behandlung mit gelben Blutlaugensalz (Kalium-hexacyanoferrat II) - Eisen, Kupfer, Mangan, Zink und Silber entfernen. Den Schönungsmittelbedarf müssen Sie durch ein Fachlabor ermitteln lassen.

Da dieses Produkt zumindest einen gefährlichen Stoff / ein gefährliches Gemisch im Sinne der CLP-V (EG Nr. 1907/2006) enthält und deshalb eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen oder für die Umwelt darstellen kann bitten wir Sie, weitere Angaben zur Sicherheit dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.